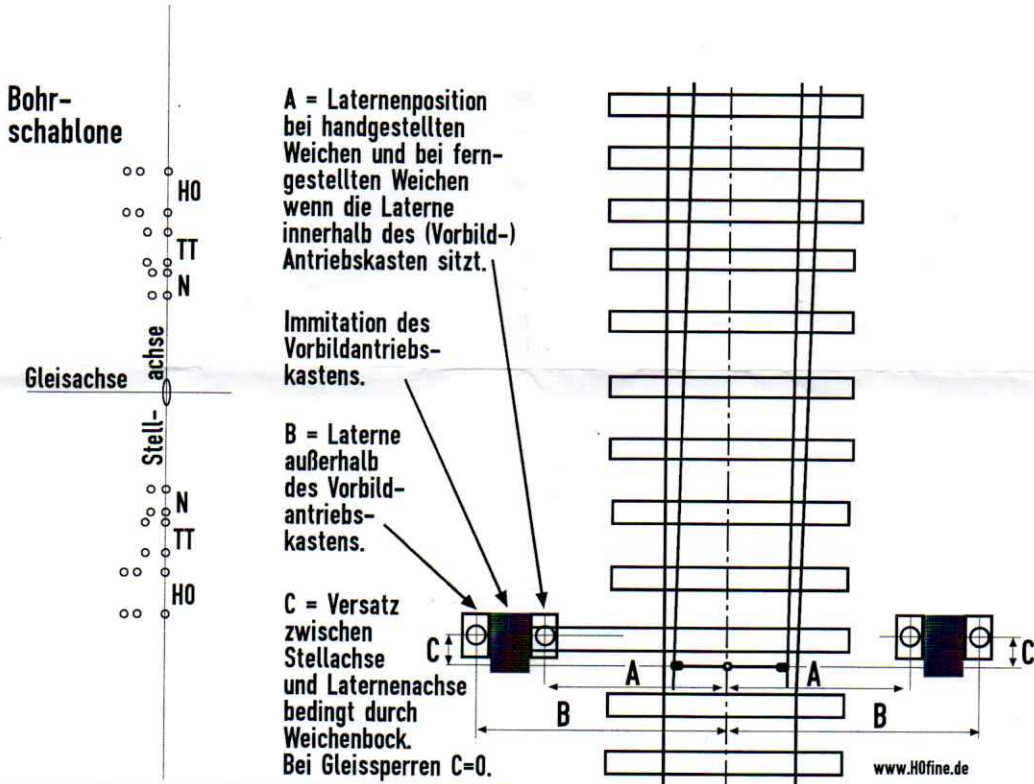


**Einbauhinweise für
H0fine-Weichenantriebe mit
Laternendrehbewegung**
H0fine 87-805, #806, #807



Unter der Stellstange bzw. Stellschwelle der Weiche ein Langloch für die Stellbewegung vorsehen. Die Bohrung für die Laternenachse etwas größer ausführen, um etwas justieren zu können.

Für den Einbau ist es sinnvoll, den Antrieb "künstlich" in Mittelstellung zu bringen (z.B. Schalterhebel senkrecht, Servo oder externe Betätigung in Mittelstellung), den Stelldraht in die Stellschwelle einzufädeln und den Antrieb so lange quer zu verschieben, bis die Zungen genau mittig stehen. Somit ergibt sich ein konstanter Zungenanpressdruck Rechts und Links.



Bohrungsabstände für die Laternenachse von der Gleisachse/Stellebene:

	A:	B:	C:
H0:	23,8	29,3	3,7 mm
H0 Tillig:	23,8	29,3	5,5 mm*
TT:	17,2	21,2	2,7 mm
N:	12,9	15,9	2 mm

* Die beiden äußersten H0-Positionen C = 5,5 mm sind für die (unmaßstäbliche) Laternenposition bei Tillig-Weichen.

Die beiden äußersten H0-Positionen C = 5,5 mm sind für die (unmaßstäbliche) Laternenposition bei Tillig-Weichen.

Achtung! Kein Spielzeug!
Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.
Benutzung nur unter Aufsicht von Erwachsenen.
Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten oder spitze Drähte und verschluckbare Kleinteile.

www.H0fine.de